

## Protokoll zur 1. Schulkonferenz im Schuljahr 2014/2015 am 15.09.2014

**Beginn: 18:30**

**Ende: 19:45**

---

### TOP1:

Die Einladung zur ersten Schulkonferenz im Schuljahr 2014/15 ist rechtzeitig ergangen. Das Protokoll der letzten Schulkonferenz ist genehmigt.

Der Schulleiter teilt mit, dass er sich mit den Vertretern der SV über die Handynutzung/Smartphone Nutzung für Schülerinnen und Schülern (SuS) der Sek II im Sek II-Gebäude unterhalten hat, da es immer wieder zu Situationen kommt, in denen Schüler von Lehrern auf das Handyverbot in schulischen Gebäuden angesprochen werden, z.B. abfotografieren des Vertretungsplans. Herr Winkelmann gibt zu bedenken, ob das viere Jahre alte Verbot noch zeitgemäß ist. Er weist darauf hin, dass die SV auf der nächsten Sitzung über einen möglichen Antrag an die Schulkonferenz diskutieren soll.

Herr Winkelmann weist auf einen Einwand der Schülerschaft der Sek II zur Lernmittelnutzung im Fach Deutsch hin. Die Schüler haben auf der letzten Schulkonferenz im Schuljahr 2013/14 bemängelt, dass das selbstangeschaffte Deutschbuch nicht umfangreich genug genutzt werde, um dieses aus dem Eigenanteil anzuschaffen. In einem Gespräch zwischen Herrn Güths und Vertretern der Deutsch Fachkonferenz wurde vereinbart, in Zukunft das Buch noch intensiver zu nutzen. Die Schülerinnen und Schüler der Sek II sollen dies über ihre Vertreter in der SV mitteilen.

### TOP 2:

Herr Winkelmann informiert über die Zusammensetzung des Dringlichkeitsausschusses (DKA):

- DKA beschäftigt sich mit Themen, die den Wirkungskreis der Schulkonferenz angehören, z.B. Einstellungsmodalitäten zum Halbjahr bzw. Schuljahr, Entscheidung über die Fächer, nach denen Lehrer eingeladen werden.
- Zusammensetzung je eine Person aus der Eltern-, Schüler- und Lehrerschaft

Wahlergebnisse:

	Elternschaft	Schülerschaft	Lehrerschaft
DKA	<b>Frau Satilmis</b> einstimmig gewählt	<b>Mohammed Öztas</b> einstimmig gewählt	<b>Frau Webers</b> 13 Stimmen dafür eine Enthaltung
Vertreter	<b>Frau Uysul</b> einstimmig gewählt	<b>Mücahit Cakiroglu</b> einstimmig gewählt	<b>Frau Möllenbeck</b> einstimmig gewählt

Herr Winkelmann erläutert die Vorgehensweise bei schulscharfen Auswahlgesprächen:

- die Auswahlkommission entscheidet über die Einladung der möglichen Lehrer
- die Auswahlkommission setzt sich zusammen aus dem Schulleiter (Herr Winkelmann), Vertreter der Lehrerkonferenz (Frau Großmann-Martin), Vertreter der Schulkonferenz und der Gleichstellungsbeauftragten (Frau Ommer-Jürgens).

Wahlergebnis zum Vertreter der Schulkonferenz:

**Frau Webers** wird mit 13 Stimmen und einer Enthaltung zur Vertreterin der Schulkonferenz gewählt. Als Vertreter wird einstimmig **Herr Hemmerle** gewählt.

### **TOP 3:**

- Informationen zur Personalsituation siehe Anhang
- Herr Winkelmann verweist auf das zu Schulbeginn ausgeteilte Infoblatt zu den wichtigsten Terminen im Schuljahr. Herr Güths informiert über den am 17.09. stattfindenden Crash-Kurs NRW und dass im Anschluss an die Veranstaltung eine Aufarbeitung der Inhalte durch die Klassenlehrer erfolgt.

Herr Hemmerle informiert über die Berufsvorbereitung in Klasse 8:

- Zu Beginn erfolgt eine Potenzialanalyse.
- Im folgenden Berufspraktikum lernen die SuS verschiedenen Handwerkerberufe kennen. Im Berufspraktikum werden die SuS beobachtet und ihre Stärken und Schwächen erörtert.
- Auf diesen Erfahrungen baut die Berufsvorbereitung in den Klassen 9 und 10 auf.
- Die Lehrerkonferenz hat für das Schuljahr 2014/15 folgende Arbeitsschwerpunkte festgelegt:

#### **1. Inklusive Beschulung**

Momentan werden 36 Kinder mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf an der TKG in die Klassen inkludiert. Diese werden zum Teil zieldifferent unterrichtet. Der sonderpädagogische Förderbedarf kann im Verlauf der Schulzeit aufgehoben werden, somit kann diesen Schülern Regelschulabschluss ermöglicht werden. Herr Winkelmann erläutert, dass diese Herausforderung sehr intensiver Arbeit bedarf. Aus diesem Grund werden vermehrt Fortbildungen zum Thema Inklusion ermöglicht, um den Anforderungen gerecht zu werden.

#### **2. Implementierung der Kernlehrpläne in der Sek II**

Herr Güths informiert über die neuen Kernlehrpläne:

- sind Kompetenz und Output orientiert.
- haben teilweise neue Themen für EF, Q1 und Q2.
- bis Ende des Schuljahrs müssen schulinterne Lehrpläne für Q1 festgelegt werden.

#### **TOP 4:**

Herr Winkelmann erläutert die momentane Lage zu Wanderfahrten in der Schule. Lehrer haben ein Anrecht auf Rückerstattung der Kosten. Hierfür gibt es eine maximale Höhe von Kosten, welche nicht überschritten werden darf. Der Schulleiter entscheidet über die Zulassung der einzelnen Fahrten. Zu Beginn jedes Schuljahrs muss neu über das Wanderfahrtenkonzept der Schule abgestimmt werden.

Herr Winkelmann beantragt über das folgende Wanderfahrtenkonzept abzustimmen:

1. In den Jahrgängen 6, 10, und Q1 finden mehrtägige Wanderfahrten statt. In Klasse 8 besteht die Möglichkeit einer weiteren Wanderfahrt, wenn alle Eltern einstimmig dafür sind. Hinzu können eintägige Fahrten nach England (London) oder Frankreich (Paris) kommen.
2. Pro SuS der Sek I wird eine maximale Kostenobergrenze von 250,- €  
pro SuS der Sek II eine maximale Kostenobergrenze von 350,- € veranschlagt.
3. Für die Jahrgänge 10 und Q1 besteht die Möglichkeit das Flugzeug als Transportmittel zu nutzen, wenn dies günstiger bzw. ungleich teurer ist als mit ein Bus- oder Bahntransport.

Die Schulkonferenz stimmt dem Antrag einstimmig zu.

#### **TOP 5:**

Herr Winkelmann informiert über die momentane Situation an der TKG:

Es werden momentan 36 SuS mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf an der TKG in den verschiedenen Klassen unterrichtet (zielgleich und zieldifferent). Der Unterricht in diesen Klassen bedeutet eine intensive und anstrengende Arbeit für die Lehrer/innen. Die momentane Lage ist nur aufgrund des hoch motivierten Lehrpersonals aufzufangen. Die Voraussetzungen an der TKG sind nicht optimal. Zu den z.Z. arbeitenden Förderschullehrerinnen sollen weitere an der TKG eingestellt werden, um so mehr Ressourcen für eine funktionierende Inklusion zu schaffen. Es wird eine enge Zusammenarbeit mit der Förderschule an der Bruckhausener Straße angestrebt. Herr Winkelmann wird in jeder Konferenz über den neusten Stand in der inklusiven Schulentwicklung informieren.

#### **TOP 6:**

Die SuS der Seiteneinsteigerklasse sind in diesem Schuljahr in verschiedenen Klassen vollintegriert bzw. in den Fächern Musik, Kunst und Sport teilintegriert. Die teilintegrierten SuS werden weiterhin von Frau Eren und Herrn Schilling in den Hauptfächern unterrichtet. Bis zum Ende des Schuljahres sollen alle SuS der Seiteneinsteigerklasse in den verschiedenen Klassen integriert sein. Herr Winkelmann stellt nochmals das Engagement und den Enthusiasmus von Frau Eren und Herrn Schilling beim Unterrichten dieser SuS im letzten Schuljahr heraus.

Herr Winkelmann wird sich in Zukunft gegen eine erneute Installation von einer neuen Seiteneinsteigerklasse aussprechen, um die Aufgabe „Inklusion“ erfolgreich bewältigen zu kommen.

#### **TOP 7:**

Herr Winkelmann informiert darüber, dass momentan 0,6 Lehrerstellen für nicht pädagogische Stellen veranschlagt sind. Über diese 0,6 Lehrerstellen werden Frau Sommerfeld und Herr Pannek finanziert. Beide betreuen unter anderem die Schülerschaft im SAZ von 8:00 – 15:50 Uhr, damit wird auch der verlässliche Ganzttag sicher gestellt. Die SuS können im SAZ mit Betreuung ihre Hausaufgaben erledigen, Referate vorbereiten oder Bewerbungen schreiben.

Herr Winkelmann beantragt, dass das Betreuungsangebot für das Schuljahr 2015/16 auf 0,8 Lehrerstellen ausgeweitet werden soll.

Begründung:

Der kleine Computerraum im Neubau könnte den ganzen Tag zugänglich sein. Frau Sommerfeld könnte den Raum besetzen und die SuS betreuen.

Dies hätte zwei Vorteile:

1. Die SuS der Sek II könnten im Computerraum an EV-Aufgaben arbeiten bzw. recherchieren.
2. Es könnte ein Schlüssel für die Toiletten hinterlegt werden, um Beschädigungen und Verschmutzungen zu vermeiden bzw. festzustellen, wer dafür verantwortlich ist.

Herr Hemmerle gibt zu bedenken, dass man auf eine Lehrerstelle verzichtet.

Der Antrag wird von den Mitgliedern der Schulkonferenz einstimmig angenommen.

#### **TOP 8**

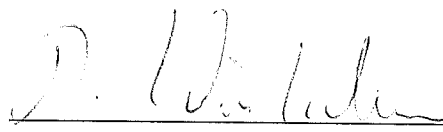
Die Vertreter der SV möchten Informationen zum Umbau der Mauer unter der Brücke erhalten werden. Herr Winkelmann informiert darüber, dass die Mauer als Sitzmöglichkeit umgestaltet werden darf. Der Schulleiter beauftragt die SV in der nächsten Sitzung darüber zu diskutieren, wie eine Umgestaltung und deren Finanzierung aussehen könnten.

Duisburg, den 25.09.2014



---

Unterschrift Protokollant (Herr Lemke)



---

Unterschrift Schulleiter (Herr Winkelmann)

1. Schulkonferenz im Schuljahr 2014-15 am 15.9.2014

Anlage zur Tagesordnung, TOP 3

**Informationen zur Personalsituation**

Zum 15.8.2014 haben die folgenden Kolleginnen und Kollegen Ihren Dienst an unserer Schule aufgenommen:

➤ Frau Dr. Tanya Kaya	Türkisch/Englisch	S I / S II
➤ Herr Henning-Johannes Steinhauer	Chemie/Sport	S I / S II
➤ Frau Julia Schruff	Englisch/Deutsch	S I / S II
➤ Herr Christoph Kaiser	Mathematik/Sport	S I / S II
➤ Frau Daniela Stelmaszyk	Mathematik/Chemie	S I / S II
➤ Frau Yvonne Giebel	Deutsch/Geschichte	S I
➤ Frau Betül Sisman	Mathematik/Türkisch	S I
➤ Frau Dorothea Heister	Englisch/Geschichte	S I

Für langzeiterkrankte bzw. in Erziehungszeit befindliche Kolleg/innen haben wir als Vertretungslehrerinnen mit jeweils 20 Unterrichtsstunden eingestellt:

- Frau Birmes und Frau Deth für das Fach Deutsch
- Beide Kolleginnen sind ausgebildete Lehrerinnen mit 2. Staatsexamen.

# Theodor-König-Gesamtschule



unesco-projekt-schule

Möhlenkampstraße 10A

47139 Duisburg

Tel: 0203/5797390

Fax: 0203/57973937

e-mail: TheodorKoenig.Gesamtschule@stadt-duisburg.de

An die  
Mitglieder der Schulkonferenz

Win, 1.9.2014

## Einladung zu einer Schulkonferenz

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der 1. Schulkonferenz im Schuljahr 2014-15 möchte ich Sie recht herzlich einladen am

**Montag, 15. September 2014, 18.30 Uhr in den Mehrzweckraum im Neubau der Schule**

Tagesordnung:

1. Formalia
2. Wahlen für
  - den Dringlichkeitsausschuss
  - die Vertretung der Schulkonferenz in schulscharfen Auswahlgesprächen
3. Mitteilungen
  - Informationen zur Personalsituation
  - Termine
  - Arbeitsschwerpunkte für das Schuljahr 2014-15
4. Wanderfahrtenkonzept ⇔ Bestätigung der bisherigen Regelungen
5. Inklusive Schulentwicklung
6. Übergang von Schüler/innen aus der Seiteneinsteigerklasse in die Regelklassen
7. Erweiterte Betreuungsangebote über „Geld oder Stelle“ ab dem Sj. 2015-16
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

D. Winkelmann  
- Schulleiter -

Protokoll: Herr Lemke

## Schulkonferenz

am 15. September 2014

SL	Herr Winkelmann		
Stellv.	Herr Güths		
Prot.			

Elternvertretung		Stellv.	
Name	Unterschrift	Name	Unterschrift
Frau Satilmis 8d	<i>Satilmis</i>	Frau Altinisik 9b	<i>N. Altinisik</i>
Frau Gruhl 6b	<i>H. Gruhl</i>	Frau Kitowski 7c	
Frau Müller 5c	verhindert		
Frau Öztürk 5b	verhindert		
Frau Altinisik 8a	verhindert		
Frau Uysal EF	<i>Uysal</i>		

Schülervertretung		Stellv.	
Name	Unterschrift	Name	Unterschrift
Muhammed Öztas Q2	<i>Muhammed Öztas</i>	Hüseyin Beydogan 10d	
Yesim Gül 10b	<i>Yesim Gül</i>	Kerem Ünlü 10a	
Mücahit Carioglu Q1	<i>M. Carioglu</i>		
Yigithan Yildiz 9a	<i>Yildiz</i>		
Hilal Karacaer 9d			
Ömer Mert 10BV			

Lehrerververtretung		Stellv.	
Name	Unterschrift	Name	Unterschrift
Herr Hemmerle	<i>Hemmerle</i>	Herr Preuß	
Frau Großmann-Martin	<i>Großmann-Martin</i>	Herr Betzinger	
Frau Möllenbeck	<i>Möllenbeck</i>	Frau Dedeoglu	
Frau Ommer-Jürgens	<i>Ommer-Jürgens</i>	Herr Milika	
Frau Webers	<i>Webers</i>	Frau Bollien	
Herr Lemke	<i>Lemke</i>	Herr Schwansee	

SV	
Herr Temiz	
Herr Lemke	

Gäste: Name	Unterschrift	Name	Unterschrift
<i>Dornbach</i>	<i>Dornbach</i>		

Versäumnisgründe: F Fortbildung, D dienstlich verhindert, K krank, b beurlaubt